

Für ihr Kindertheaterstück hat sie im Grunde immer alles dabei - ihren Körper und ein Instrument. Dafür wird Choreografin Teresa Hoffmann nun geehrt.

Wie die Hamburger Kulturstiftung mitteilt:

„Der 7. Hamburger Kindertheaterpreis geht an Teresa Hoffmann. Mit dem Kindertheaterpreis würdigt die Hamburgische Kulturstiftung herausragende Produktionen der freien Hamburger Kindertheaterszene, die durch Originalität und Qualität überzeugen und neue künstlerische Impulse setzen. Die freie Choreografin und Tänzerin bekommt die mit 7.500 Euro dotierte Auszeichnung für das Tanz- und Musikstück »Die Welt steht fpoK«.

In der Produktion für Kinder ab 5 Jahren gehen Teresa Hoffmann, der Tänzer Marc Carrera und der Kontrabassist Kilian Müller auf abenteuerliche Entdeckungsreisen, indem sie – ohne Requisiten und große Effekte – aus dem Verwandlungspotenzial ihrer Körper und des Instruments schöpfen. Den 2. Platz (2.000 Euro) erhält das Theater Mär für die theatrale Reise »Und wir flogen tausend Jahre« für Kinder ab 5 Jahren, das Laut- und Gebärdensprache vereint. Mit dem 3. Platz (1.000 Euro) wird das Theater Fata Morgana für das generationenübergreifende Rechercheprojekt »Wenn ich groß bin« für Kinder ab 8 Jahren gewürdigt.

Die Preisverleihung findet am Sonntag, den 25. August 2019 um 12 Uhr im St. Pauli Theater statt. Im Anschluss an die Vergabe sind das Gewinnerstück sowie Auszüge aus den beiden weiteren ausgezeichneten Produktionen zu sehen.

Schirmherrin ist Jana Schiedek, Staatsrätin der Behörde für Kultur und Medien: »Der Kindertheaterpreis der Hamburgischen Kulturstiftung ist eine wichtige Anerkennung für die herausragende Arbeit der freien Theaterszene, die mit kreativen und originellen künstlerischen Ansätzen gerade auch bei Kindern und Jugendlichen die Begeisterung für das Theater weckt. Die Auszeichnung stärkt die öffentliche Wahrnehmung dieses wichtigen Genres. Es ist mir eine große Freude, den Preis als Schirmherrin überreichen zu dürfen und dadurch nicht nur den Preisträger*innen einen Anreiz zu stiften, weiterhin für Hamburg Stücke für junges Publikum zu entwickeln, sondern auch Danke zu sagen, für das große künstlerische Engagement.«

Gesa Engelschall, geschäftsführender Vorstand der Hamburgischen Kulturstiftung: »Schon die zahlreichen Anträge gaben ein lebendiges Bild davon, wie originell, vielfältig und von hoher Qualität die freie Kindertheaterszene in Hamburg ist und wie viele Künstler*innen dazu beitragen, dass dies so ist. Das zeigte sich sowohl in

*den Themen als auch in der Umsetzung der jeweiligen Stoffe. Und auch die Auswahl der Jury spiegelt diese Vielfalt wider. Ich freue mich sehr, dass wir mit Teresa Hoffmann eine aufstrebende junge Choreografin sowie mit dem Theater Mär und dem Theater Fata Morgana kontinuierliche Größen in der Kinder- und Jugendtheaterszene auszeichnen. Ich danke der Jury für ihre ausgezeichnete Arbeit. Ein weiterer großer Dank geht an die die Stifter*innen des Preises!«*

Die Jury besteht aus Dagmar Ellen Fischer (freie Kulturjournalistin), Gundula Hölty (Geschäftsführerin FUNDUS Theater) und Matthias Schulze-Kraft (künstlerischer Leiter LICHTHOF Theater). Gestiftet wird der Preis von Erica Arenhold, dem Ehepaar Berit und Rainer Baumgarten sowie der Hildegard-Sattelmacher-Stiftung.

Hamburger Kindertheaterpreis

Der Hamburger Kindertheaterpreis wurde 2007 von der Hamburgischen Kulturstiftung in Kooperation mit der Gesellschaft Harmonie von 1789 ins Leben gerufen und wird alle zwei Jahre verliehen. Ziel des Preises ist es, die freie Hamburger Kindertheaterszene zu fördern und ihre Profilierung zu unterstützen. Eingereicht werden konnten Produktionen, die in den letzten beiden Jahren in Hamburg entstanden waren.

Zur **Preisverleihung am Sonntag, den 25. August 2019 um 12 Uhr im St. Pauli Theater** können sich Interessierte bei der Hamburgischen Kulturstiftung anmelden, telefonisch unter 040 339099 oder per E-Mail an veranstaltungen@kulturstiftung-hh.de. Der Eintritt ist frei.“

Quelle: [Hamburgische Kulturstiftung](#)

Related Post



Zukunftsstipendien „Kunst kennt keinen Shutdown“



keinen Shutdown“



Das theatrale Richtfest



Unterstützung für freie Künstler*innen



